

SOLARPARK CARPORT Berlin Spandau



Projekt-Daten

Name Anlage:	Photovoltaik Carport Anlage
Betreiber:	MW Solar Consulting GmbH
Energieunternehmen:	Vattenfall Europe AG
Standort:	Berlin Spandau
Inbetriebnahme:	Dezember 2009
Realisierungszeitraum:	8 Wochen

Technische Daten

Anlagen-Nennleistung	0,998 MWp	Modulanzahl/-typ	7 x 528 Suntech STP270-24/Vd
Jahres-Energieertrag	ca. 805,95 MWh	Wechselrichter	7 x 6 SMC 7000TL 7 x 9 SMC 10000TL
Entspricht dem Stromverbrauch von	ca. 200 Familien**	Bauweise	Dachanlage
Einspeisevergütung/kWh	0,399 EUR	Neigungswinkel	Reihe 1: 15°, Reihe 2-8: 18°
Einspeisevergütung p.a.	ca. 321.572,45 EUR	Gestelltechnologie	Schletter Park@Sol Carportsystem
CO₂-Einsparung p.a.	ca. 463,4 t*	Ausrichtung	Süden

* Quelle: Entwicklung der spezifischen Kohlendioxid-Emissionen des deutschen Strommix 1990-2008: 0,575 Tonnen CO₂-Einsparung pro MWh (Umweltbundesamt, FG I 2.5., Stand März 2010)

** Quelle: Durchschnittstromverbrauch einer Familie: 4.000 kWh (Verivox, Stand 2010)

SOLARPARK CARPORT Berlin Spandau



Markus Wahle
Geschäftsführender Gesellschafter
MW Solar Consulting GmbH

„Unser ambitioniertes Projekt war nur mit einem erfahrenen Partner zu realisieren. Den haben wir nach einem intensiven Auswahlverfahren gefunden: Phoenix Solar hat uns durch die fachliche Kompetenz genauso überzeugt wie durch die angenehme menschliche Zusammenarbeit. Und weil die Anlage trotz extremer Wetterverhältnisse und unvorhergesehener Ereignisse termingerecht ans Netz ging, sind auch unsere Investoren mit dieser Entscheidung rundum glücklich.“

Parkplatz wird Solarpark

Autos benötigen Parkplatz. Doch die wertvolle Fläche auf dem Gelände der Polizeidirektion 2 in Spandau nur den Fahrzeugen zu überlassen, das war der Berliner Immobilienmanagement GmbH auf Dauer zu wenig. Also gab das Unternehmen der Stadt Berlin, der Bumiller Neue Energien GmbH und der MW Solar Consulting GmbH den Auftrag, eine zusätzliche Nutzung des Platzes zu entwickeln. Das Ergebnis ist die derzeit größte Photovoltaikanlage auf einem Carport in Deutschland.

Für die Realisierung des anspruchsvollen Großprojekts wurde ein Partner ausgewählt, der beim Bau von Anlagen in dieser Dimension seit mehr als zehn Jahren über das entsprechende Know-how verfügt: die Phoenix Solar AG. Immerhin waren in nur acht Wochen rund 3.700 Module zu in-

stallieren und das bislang leistungsstärkste Solarkraftwerk Berlins ans Netz anzuschließen. Die komplette Montage wurde mit Hubarbeitsbühnen ausgeführt, so dass der Parkplatz zumindest teilweise weiter genutzt werden konnte.

Dank der Erfahrung und der logistischen Kompetenz der Phoenix Solar AG wurden alle Herausforderungen gemeistert – trotz des langen und harten Winters. Sogar ein überraschender Munitionsfund konnte die termingerechte Inbetriebnahme nicht verzögern! Dadurch erhalten seit Ende Dezember 2009 etwa 200 Berliner Familien sauberen Strom und die Investoren eine sichere Rendite. Und unter der Anlage parken die Autos jetzt vor der Witterung geschützt und im Trocknen.

